

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 211. 1870.

Samstag den 10. September

1870.

Die an Se. Majestät den König gerichtete
Adresse liegt noch bis heute Abend 6 Uhr zur
Unterschrift im hiesigen Rathause, Zimmer 19,
offen.

Bürgermeisterei Wiesbaden.

Der Druck der für die Nassauische Sparkasse erforderlichen
Sparkassenbücher, so wie einer Anzahl Exemplare des Gesetzes
am 25. December 1869, betreffend die Landesbank in Wies-
baden und des hierzu erlassenen Regulatifs, soll im Submissions-
wege vergeben werden.

Die Bedingungen und Muster können bei der unterzeichneten
Behörde eingesehen werden und sind die Submissionen ver-
schlossen bis zum 17. September d. J. einzureichen.

Wiesbaden, den 8. September 1870.

Direction der Nassauischen Landesbank.

Krankenwärter können sich melden Schwalbacherstraße 2.

Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Herr Wilhelm Erkel von hier will Mittwoch den 14. d. M.
Nachmittags 3 Uhr die Apfel von 20 Bäumen auf seinem
Grundstück vor dem neuen Kirchhof (Seilerbahn) und Herr
Johann Baptist Wagemann die Apfel von 10 Bäumen
daneben an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. September 1870. Der Bürgermeister.

Eanz.

Bekanntmachung.

Die Herren Wilhelm Poths und Wilhelm Ries dahier wollen
Montag den 12. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr die Äpfel und
Ärme von ca. 80 Bäumen in der Weinrebe versteigern lassen.
Sammelpunkt an der Villa Zippel in der Parkstraße.

Wiesbaden, 3. September 1870. Der Bürgermeister II.

Coulin.

für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht,
antragende wollen sich mit ihren Zeugnissen bei der Verwaltung
melden.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
Wiesbaden, 9. September 1870. J. B. Zippelius.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen
Montag den 12. September 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) drei Stück Leinwand,
- 2) drei Stück Thybet,
- 3) zwei Stück Leinwand.

Wiesbaden, 9. September 1870. Der Gerichts-Executor.

Fassel.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen
Dienstag den 13. September 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathause folgende Gegenstände versteigert werden:

Eine Ladeneinrichtung, zwei Krankenwägelchen und
acht lederne Koffer.

Wiesbaden, 9. September 1870. Der Gerichts-Executor.

Fassel.

Notizen.

Heute Samstag den 10. September, Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der diesjährigen Grünmetente von Domänen-
wiesen im Distrikt Grund, Gemarkung Mosbach, an Ort
und Stelle. (S. Tgl. 208.)

Die Obst-Versteigerung zu Hof Geisberg
findet einschließlich der Kastanien Samstag den 10. Sep-
tember c. Nachmittags 2 Uhr statt.
2935 Die Gutsverwaltung.

Fässer- und Büttlen-Verkauf.

Bei dem Unterzeichneten sind 15 Spritfässer (theils geacht),
circa 35 Petroleumfässer, 4 tieferne Gährbütteln (à 400 Maas),
ein mit Zint beschlagenes Kühlenschiff, sowie eine Maischpumpe
mit Tiegel zu verkaufen.

Kupfermühle, den 9. September 1870.

3356

Heinrich Werner.

Für die Verpflegung der im Verpflegungshaus für
alte Leute aufgenommenen Verwundeten sind weiter ein-
gegangen: Von Herrn von Hoffmann 6 Leibbinden, 2 Kopfnetze,
6 Unterlagen, 2 dreidige Tücher, 2 Paar Schuhe, Ungerannt
aberwollt 1 englischen Kuchen und 1 Matankuchen, von Frau
X. Magdeburg weiter 1 Bettluch, 2 Kissenüberzüge, 2 Servietten,
4 Tücher, 8 Binden, 1 Glas Gelee, 2 Fläschchen Himbeeren-
Eßig, Ungerannt 1 Topf Eingemachtes und 3 gebratene Tauben,
Herrn Forstmeister Roth 2 Feldhühner, was mit herzlichem
Danke bescheinigt

für den Verwaltungsrath.

108

Der Vorsitzende: Glebeler.

Stand der Lebensversicherungsbank f. D.
in Gotha
am 1. September 1870.

3324

Versicherte	36,351 Pers.
Versicherungssumme	67,882,200 Thlr.
Hier von neuer Zugang: seit 1. Januar	
Versicherte	1,877 Pers.
Versicherungssumme	4,133,600 Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit	
1. Januar	1,900,000
Ausgabe für 527 Sterbefälle	931,400 "
Banksfonds	16,800,000 "
Dividende der Versicherten im J. 1870	34 Proz.

Versicherungen werden vermittelt in

Wiesbaden durch Jacob Bertram,
Diez " J. B. Isbert,
Dillenburg " Bezirksgeometer Cuntz,
Mainz " Phil. Engelbach,
Rüdesheim " Bezirksgeometer Schneider.

Süßer Apfelswein

3325

per Schoppen 3 Kr. bei

Ebbecke, Steingasse.

Peter Christ von Idstein fährt von heute an um 3 Uhr
Nachmittags von hier ab.

3327

Bur Nachricht!

Der Unterricht für Einjährig freiwillige beginnt am 12. d. Ms. Anmeldungen dazu am 11. Morgens 9 Uhr.

J. J. Maier, Dotzheimerstraße 29a. 3355

Vorrätig bei Chr. Limbarth, Kranzplatz 2:

Neueste Kriegs-Propheteihungen des Schäfer Thomas für die Jahre 1870 und 1871. Preis 6 Kr.

Die Abdankung Napoleons III., derjelbe vor dem Tribunal des Cassationshofes und der Abschied von seinem Volke. Preis 6 Kr. 3334

Samstag den 10. September Abends 1/29 Uhr im „Kaiser Adolph“, Goldgasse:

Mitglieder-Versammlung der Holzgewerkschaft. 3348 L. Hammerschmidt, Bevolum.

Süßer Apfelwein von heute an per Schoppen 3 Kr. bei J. Nikolai, Römerberg 13. 3338

Adolpfs-Höhe.

Einem geehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft auf der Adolpfs-Höhe fortbetreibe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Gönnner auf das Beste mit Wein, Bier, Café, sowie guten Speisen zu bedienen und lade deshalb zu recht zahlreichem Besuch ein.

Achtungsvoll A. Bauer. 3363

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 13 Kr. fortwährend zu haben bei S. Baum, Weizergasse 13. 3370

Vorzüglichen Weissig zum Einnachen, chemisch rein, empfohlen unter Garantie der Haltbarkeit

Schneider & Prinz, Adolpshöhe. 3329

Ländliche Besitzung.

Eine Stunde von Wiesbaden entfernt ist eine ländliche Besitzung, bestehend in einem schönen Herrschaftshaus, mit Dekonome-Gebäuden und großen Kellerräumen, Garten und ca. 30 Morgen Land, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder unmöglich zu vermieten. Dieselbe eignet sich eben so sehr zu einem freundlichen und gesunden Landaufenthalt als zu mancher industriellen Benutzung. Franco-Lüfferten unter Nr. 3336 befördert die Expedition d. Bl. 3336

Dicke Einmach-Zwetschen, sowie auch kleine Reineclauden und Mirabellen zu haben bei Gärtner Conrad Spanknebel, links der Taunusbahn. 3346

Prima holländische Vollhäringe per St. 4 Kr., marinierte "

empfiehlt 6 " Philipp Nagel,

Neugasse 3.

Junge Hühner (Gold-Bantams) werden abgegeben Kirchgasse 15a. 3351

Süßer Apfelwein zu haben Herrnmühlgasse 4. 3359

Mittagstisch u. süßer Apfelwein obere Webergasse 54. 3342

Flaschenbier und Wein obere Webergasse 54. 3344

Hochstätte 9 sind Süß- und Lebkäpfel zu haben. 3342

Mainzer Kommissbrot (3 Pf.) zu h. Mauritiusplatz 3. 3343

Ein starkes Jungpferd ist wegen Mangel an Beschäftigung zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 3178

Einige Karren guter Mist zu vert. Emserstraße 33 b. 3140

Ausverkauf.

Schwarze, graue und braune Damen-Beugstiefeln von 2 fl. 12 Kr. an, Kindlederstiefeln von 3 fl. 30 Kr. u. Kinder-Beugstiefeln in allen Farben von 1 fl. an, Herren-Beugstiefeln von 5 fl., Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe und Morgenschuhe mit Elastique in Beug, Leder und Stoff zu sehr billigen Preisen bei

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Goldgasse 20.

NB. Der Laden bleibt vom 24. September an 14 Tage geschlossen.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen sämtlichen Waarenvorrath, bestehend in:

Kurzwaaren, Besatz- und Putzartikel, Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, Shirtings- und Futterstoffe,

Gestickte Damenkrallen, Manchetten, Chemisetten,

Blousen, Hauben, Rockgarnituren und Rüschen u. Corsetten und Crinolinen,

Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kapuzen, Brustwärmere, Krägen, Stauchen u., Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Krägen, Serviteurs, Halsbinden und Slippe,

Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe, Möbeldecken und Schoner, Kantschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen zum Einkaufspreise.

2945 M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Militär-Artikel

zu extra-billigen Preisen, als: Socken, Strümpfe, Leibbinden, Unterhosen, Unterjoden, Flanelhemden, Filzhöhlen, Tafelläufer, sowie lose Baumwolle und Schuhe für Verwundete, ferner billige Strickwolle zum Anfertigen von Socken empfohlen.

Philip Sulzer,

2018 Langgasse 13, gegenüber der Post.

G. Rayß, Kranzplatz 12,

besorgt bestens das Waschen und Reparieren der Corsets und Crinolinen.

Flanelhemden, wollene Unterjacken, Hosen, Strümpfe, Socken, Unterröcke und warme Schuhe billigst bei

382 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portefeuilles u. Ellenbogengasse 11.

Gerhard.

Mühlgasse 4 im Hinterh. Kartoffeln per Kpf. 10 lt. 18

Friedrich Wilhelm,

Preußische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewöhnlichen Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall, Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst gegeben und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Eck der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Interagenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft tätig sein wollen.

466

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Ware zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

Webergasse 5.

307

Unterleibs-Bruchleidenden

ist die Bruchhalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Schweiz, sehr zu empfehlen. Diejelbe heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen vollständig. (Gebrauchsanweisung nebst interessanten Zeugnissen werden gratis abgegeben.) Im Töpfen zu 3 fl. zu beziehen ächt, sowohl durch den Erfinder selbst, als durch Hrn. J. B. Lindt Nachfolger, Apotheker, Schnurgasse 58 in Frankfurt a. M.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Krüsi-Altherr in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

105

Concentrirtte Gallenseife,

zur vollen Reinigung aller seidener und wollener Stoffe von Schweiz und Schmied durch einfache kalte Wäsche, und daher bei den Hausfrauen ungemein beliebt, 1 Stück 2½ Sgr., empfiehlt Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.

3226

Ein eingeklepter Schrank mit reicher Vergoldung, 1 Schreibtisch, eine antique Uhr, Bilder, Spiegel, Kleider und Küchenkräute, sowie eine eiserne Cassette sind wegen Abreise zu verkaufen. Wellitzstraße 20.

3226

Adelheidstraße 5 sind Säbätsel pr. Kpf. 12 kr. zu haben.

3265

Wolle und Baumwolle wird gefäumpt Adelsstr. 25. 9341

Tannusstraße 27 eine Stiege hoch sind Schlaf-Sophia's und sonst verschiedene Möbel umzugshalber zu verkaufen.

3237

Rheinstraße 48 im Hinterhause sind junge Harzer Hähnchen

und junge Hühnerhunde guter Stasse zu verkaufen.

2940

Metzgergasse 9 ist ein guter Kochofen zu verkaufen.

3284

Süßer Apfelwein, per Schoppen 2 kr., Rheinstraße 36. 3308

Wasserleitungen

werden fortwährend zu den billigsten Preisen unter Garantie ausgeführt durch die Maschinenfabrik von C. Schmidt, Emserstraße 29 c.

2459

Asphaltfilzbedachungen

1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie W. Geil, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29 a.

Annoncen-Regie der „Berliner Wespen“.

Der Krieg gegen Frankreich

hat für die deutschen Waffen den gehofften, so günstigen Verlauf genommen, daß der Abschluß eines dauernden Friedens demnächst zu erwarten ist. Handel und Industrie werden also bald einen zuvor nicht gekannten Aufschwung nehmen und nach innen und außen eine neue Ära gedeihlichen Fortschritts anbahnen.

Dem interessirenden Publikum bringen wir daher unsere seit einer Reihe von Jahren an vielen Hauptplätzen domicilierte, bekannte

Annoncen-Expedition

unter der überall gleichlautenden Firma

Haasenstein & Vogler

zeigt wieder in empfehlende Erinnerung, indem wir neben couranteier und gewissenhafter Bedienung die höchstmöglichen Vergünstigungen, wie bisher, zusichern.

Zeitung-Verzeichnisse auf Wunsch gratis und franco, desgl. der neuerschienene Katalog der Fachblätter.

Haasenstein & Vogler,

Hamburg (Übeck), Berlin, Leipzig (Dresden), Breslau, Frankfurt a. M., Köln, Stuttgart, Wien, Prag, Basel (St. Gallen), Zürich, Genf (Lausanne).

Pächter großer Zeitungen des In- und Auslandes.

Wellitzstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten Putz-Arbeiten und Kleider auf das Geschmackvollste und Modernste angefertigt.

14

Neue Hutfacons,

schwarzen Creve, Blumen, Crepe-Kragen, Samtne in allen Farben und Manschetten billigst bei

382 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

8535 Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Kirchgasse 20 sind alle Sorten Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren gut und billig zu haben.

6828

Eine russische Theemashine (Samovar) ist billig zu verkaufen. Näheres Ervedion.

2279

Ein Silberschrank zu verkaufen Mühlgasse 1 3. St. 3158

Hammelfleisch per Pfund 14 kr. Steingasse 23. 3231

Ein 3-ohmiges, weingrünes Fäß zu verkaufen Kirchgasse 28. 3290

„Germania“, Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Dillenburg.

Dieselbe übernimmt Versicherungen gegen alle Verluste als auch nur gegen Verlust durch Seuchen.

An Prämien bei Versicherungen gegen alle Verluste werden erhoben:

a) von Frachtfuhrpferden	4 %,
b) von Ackerpferden	3 %,
c) vom Rindvieh	1 3/4 %,

bei Versicherung nur gegen Seuchen

von Pferden	1 %,
von Rindvieh	1/2 %.

Wegen näherer Auskunft, sowie zur Aufnahme von Versicherungsanträgen beliebt man sich zu wenden an den Haupt-Agenten der Gesellschaft:

August Beyerle, Kirchgasse 10.

Wiesbadener Consum- & Sparverein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Freitag den 23. September Abends 8 1/2 Uhr findet im Restaurant zur „Neuen Union“, große Burgstraße 9, Zimmer links, eine außerordentliche General-Versammlung statt, wozu der Vorstand die Mitglieder dringend zu recht zahlreichem Besuch einlädt.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes.

Allgemeines.

Wiesbaden, den 9. September 1870.

185

Der Vorstand.

Regen-Mäntel
in acht englischem Waterproof
empfiehlt zu billigen Preisen

Bernh. Jonas,
Langgasse 25.

Haarlemer Blumenzwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Lacetten &c. in den besten Sorten empfiehlt billigst **A. Wahler**, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

„Der Erzähler am Rhein“, Nr. 33, ist erschienen; dies den geehrten Abonnenten zur Nachricht.

Frau **Gilbert**, Hochstätte 26 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Neue prima holl. Vollhäringe per St. 4 fr., Limburger Käse per Pf. 14 fr. empfiehlt
3380 **J. C. Keiper**, Michelsberg 6.

Vortreffliche Kartoffeln
im Consum- und Sparverein-Laden Launusstraße 10. 3388

Die seiner Zeit dem H. Förg übergebenen Gegenstände zum Kitten sind bei **Franz Röhr**, Kirchgasse 35, binnen 14 Tagen abzuholen. 3368

Es empfiehlt sich im Sezen und Pußen von Desen
3362 **Trost**, Steingasse 9.

Die erste Generalversammlung

der vereinigten Turn-Vereine findet Samstag den 10. September Abends 9 Uhr im Saale der Restauration Weins statt und werden die Mitglieder eracht, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

1) Beschlussfassung über den Namen dieses Vereins.

2) Wahl der Commission.

30 Die Vorstände der beiden Turn-Vereine.

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend;

Flügel-Musik,

wozu ergebnist einladet

J. P. Hebinger.

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an Tanzkränzchen.

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester
wozu freundlichst einladet

J. Klarmann.

Sonnenberg. Jeden Sonntag Flügelmusik
Begleitung, sowie guter Wein, ausge-
Bier, Sachsenhäuser Apfelwein und gute Speisen empfiehlt
9156 **P. Wüst**, vorm. Frees.

Weisse Weine von 12 fr. an, Rothweine von 24
an per Schoppen, Liqueure u. Branntwein in jedem Qua-
tum empfiehlt
1198 **Wilh. Menche**, Goldgasse 21,
in der Mutterhöhle.

Thee

in allen Sorten
von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant
273 Webergasse im Hotel de Nassau.

Römisch-irische Bäder.

Dietenmühle,
Mittwoch und Samstag.

Gasthaus zur weissen Taube,

15 Neugasse 15.
Borßigliches Bier, Wein, Restauration zu jeder Tag-
zeit. Möblierte Zimmer zu mäßigen Preisen.
3175 **C. Schumacher.**

Regenröcke bei **Carl Daun**
Spiegelgasse 6.

Clavier, gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Exped.

Zur Verpflegung verwundeter Krieger empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Berbandbinden, Gypsbänder, Verband-Etuis, Wundnadeln und Wundheftnadeln, Wundnätheide, Tourniques, Drahtschienen (insbesondere dienlich als Rothverband bei schmerzloser Transportirren des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhalten der Betten), Gutta-Percha-Papier, Wundpritschen, Pravaz-Spritzen für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettspinnen, Luft- und Wasserkissen, Urinale &c. &c.

1246 Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Neue holl. **Voll-Häringe** (Kronbrand), ächten **Emmen-**
thalter **Ras** (sehr saftig) empfiehlt

3150 A. Schirmer, Markt 10.

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirch-, Orangen- und
Vanille-Syrup stets in frischer, schöner Ware vorrätig bei

12079 F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Goth. Servelatwürste

höchster Qualität empfiehlt

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Gasthaus zum Aufer,

Neugasse 5.

Von heute an neuen Äpfelwein per Schoppen 3 fr.

3389 A. Jamin.

Gelbe und blaue Frühkartoffeln per Kumpf

10 fr. empfiehlt

3303 Philipp Nagel, Neugasse 3.

Ausgezeichnetes Schwarzbrot zu 19 fr.,

3306 Norabrot zu 18 fr.
bei H. Pfaff, Dozheimerstraße 8a.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 3244

Süßer Äpfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 2714

Zu verkaufen:

Eine Bordhütte, ein Auswaschtrog, ein Geländer, 25 Waschpähle, 20 Waschstangen, eine Waschmange, ein kupferner Waschtopf, eine Hundehütte, ein Schaf. Naheres Schwalbacherhof, 17erstraße 22. 3379

Spanian heute Abend 8 Uhr in den 3 Königen. 3391

Reineclauden 100 St. 4 fr. Dozheimerstraße 7. 3385

Moritzstraße 7 bei A. Momberger sind gepflückte Früh-
äpfel tumpfweise zu haben. 3384

Hochstätte 22 sind Obstleitern zu verkaufen. 3372

Ein einhüngiger großer Kleiderschrank ist billig zu verkaufen
Römerberg 28. 3373

W. Jung, kleine Schwalbacherstraße 5, empfiehlt gutes
Mittagessen zu 14 fr. und Abends nach der Karte. 3395

Häusnergasse 14 sind Zwetschen zu haben. 3393

Ein gutes Pianino und verschiedene Möbel sind zu ver-
kaufen Stiftstraße 14 b. 3387

Dozheimerstraße 8 sind gepflückte Zimmetäpfel per Kumpf
8 fr. sowie Leseäpfel per Kumpf 4 fr. zu haben. 3386

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern
bei Fr. Häußer, Goldgasse 21. 246

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,

sowie alle Feuergeräthschaften

empfiehlt in großer Auswahl

2265 Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
1924 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ochsenbach wieder
direct bezogen werden.

2073 August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

bester Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms. 2768

Ruhrkohlen

beste Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
Chr. Horcher in Schierstein. 2882

Fahnen

in allen Größen und allen Nationalfarben werden
auf das Schnellste angefertigt.

3048 L. Reitz, Tapetizer, II. Burgstraße 7.

Keltern und Äpfelmühlen

bester Coniunction liefert billigst

2260 W. Gail, Dozheimerstraße.

Kelternschräuben

vorrätig in der Maschinenfabrik von
2460 Carl Schmidt, Emserstraße 29c.

Die Villa des Hrn. Feldmarschalllieutenants H. v. Biemby
Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möblirt zu vermieten.
Bei der Villa befindet sich Stallung für 5 Pferde. Näheres in
der Expedition. 3113

Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder möblirt
ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei der Exped. 3111

Die Villa Frankfurterstraße 14 ist zu verkaufen oder
möblirt zu vermieten. Näheres in der Expedition. 3112

Für Wirthe und Ökonomen!

Bei meiner Dampfsägemühle stehen jetzt wieder mehrere
Keltern und Äpfelmühlen zur gefl. Benutzung bereit
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gefl. einige Tage
vorher machen zu wollen.

W. Gail. 2086
Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause sind schöne italienische
Ginnach-Zwetschen, sowie Reineclauden, Leseäpfel und
Vegetable Marrow zu haben. 3319

Beste Birnen per Kumpf 14 fr. zu h. Geisbergstr. 17. 3172

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen von Wiesbaden
nach Dozheim dem Philippinchen Baltes zu seinem heutigen
Geburtstage! Philippinchen soll leben, Sein Martin daneben,
Das schwarze Käthchen dabei, Hoch leben sie alle Drei!
3365 Gelt do gußie.

Vor ungefähr 6 Wochen ist Platterstraße 8 ein Stockkaren
abhanden gekommen; derselbe ist blau angestrichen und steht auf
beiden Bäumen die Buchstaben L. C., das ordere Brett an
der Brücke fehlt. Wer denselben zurück bringt oder Auskunft er-
theilen kann, erhält eine gute Belohnung.

3205

Sonntag den 4. September wurde in der Garderobe des Sperrzuges (rechts) ein grauer **Überzieher** mit schwarzem Sammtkragen gegen einen anderen von ganz gleicher Farbe verwechselt; in dem zurückgebliebenen befindet sich 1 Hausschlüssel, eine Publikation von Stephan und eine Beilage des Mainzer Wochenblattes. Es wird um gefällige Zurücknahme gebeten.

3383

F. Hetterich, Billetteur, Langgasse 29.

Verloren heute vor 8 Tagen in der Bahnhofstraße ein rothledernes **Portemonnaie**, enthaltend einen bayr. 5 fl.-Schein und div. kleine Silbermünze nebst einem Schein, worauf der Name des Eigentümers steht. Dem Wiederbringer eine Belohnung von 2 fl. in der Expedition d. Bl.

Eine einzelne gesuchte **Manschette** wurde durch die Häfnergasse, Spiegelgasse, Kochbrunnenplatz, Nerostraße bis in die Röderstraße verloren. Man bittet den redlichen Finder, dieselbe Röderstraße 89 abzugeben.

Am Donnerstag wurde ein heller **Überwurf** verloren; gegen Belohnung abzugeben Frankfurterstraße 9.

Ein Mädchen f. Monatsfalle. N. Gemeindebadgässchen 2. 3349

Stellen-Gesucht.

Ein tüchtiges, in allen feinen Hand- u. Hausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf liebevolle Behandlung. Näheres Kirchhofsgasse 12.

Eine perfecte Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped.

Gesucht zum sofortigen Eintritt eine gesunde kräftige Amme. Näheres Expedition.

Ein Kindermädchen gesucht Hainerweg 9.

Ein Hausmädchen für die grobe Arbeit wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Das Nähere ist zu erfragen Sonnenbergerstraße 21 b.

Ein braves, reinliches Mädchen, das sich als Ladenmädchen eignet, wird gesucht. N. bei G. Burkhardt, Weichelsberg 16. 3376

Ein gesuchtes Frauenzimmer, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Nur solche, welche schon ähnliche Stellen bekleideten, mögen sich melden. Näh. Kapellenstraße 5.

Ein braves, starles Mädchen wird für Haus- und Küchenarbeit bis zum 1. Oktober gesucht bei H. Hässler, Langgasse 53. 3392

Gesucht

wird eine zuverlässige gesetzte Person zu 2 kleineren Kindern. Dieselbe muß die Pflege von Kindern gründlich verstehen und sich etwas Hausarbeit unterziehen. Näh. bei der Exped. 3357

Dosheimerstraße 6 im Hinterhaus wird ein tüchtiges Dienstmädchen auf gleich gesucht.

Ein Stubenmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, am liebsten vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. October gesucht Dosheimerstraße 12.

Stelle-Gesucht.

Für einen Jungen, welcher gegenwärtig noch ein hiesiges Institut besucht, wird hier oder auswärts eine Stelle als Kellnerlehrling gesucht. Näheres Expedition.

Ein Lehrjunge gesucht von Schreiner Frey, Dosheimerstraße 2c. 2337

100 Schuhmachergesellen

auf gute Herrn- und Damenarbeit werden bei hohem Lohn dauernd beschäftigt.

S. Wolf in Mainz.

2483 Einen tüchtigen Bildhauer (Modellieur) für dauernde Beschäftigung gegen hohen Gehalt sucht

H. Malcomeß, Mauergasse 2. 3339

Ein Commis, gut empfohlen, und ein Lehrling mit Schulkenntnissen werden in ein Spezerei- und Eisengeschäft gefunden. Näheres bei Ph. Sebold, Helenenstraße 19.

Ein junger Mann, der längere Zeit als Kutscher conditionirt und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine ähnliche Stelle oder eine sonstige Beschäftigung. Näh. Metzgergasse 31 1. X. b. 3354

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. N. Exped. 3359

2400 fl. und 2000 fl. auf erste Hypothek gegen meist liegende Güter gesucht. Näh. Röderstraße 26a.

Es wird ein Kapital von 15.000 fl. als erste Hypothek an ein in bester Lage gelegenes Haus gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition.

700 fl. werden auf 1. October gegen gerichtliche Sicherheit 5% Zinsen ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 3357

Zu miethen gesucht

ein comfortables, größeres Haus in angenehmer Lage der Stadt, womöglich mit Hofraum, auf gleich oder später. Adressen unter Q. 7 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Es wird eine unmöblirte Wohnung von 6—7 Zimmern nach Zugehör in einer freien Lage auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten beliebe man Röderstraße 41 bei Frau Med. M. Menning en abzugeben.

Bahnhofstraße 8a sind 1 Salon und 1—2 Schlafzimmer möblirt zu vermieten.

Bahnhofstraße 10 ist eine große Herrschaftswohnung sogleich zu vermieten.

Rl. Burgstraße 2 ist im Hinterhause ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Dambachthal 2a Balkon-Etage sind möblirte Zimmer und Salon zu vermieten.

Ellenbogengasse 15, in meinem neuen Hause, im 3. Stock ist eine Wohnung (vier Zimmer, Küche &c.), sowie im Hintergebäude eine Wohnung (zwei Zimmer, Küche und Vorplatz) auf 1. October zu vermieten. G. D. Linnenthal.

Emserstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern mit 2 Balkons und Zugehör, auf 1. October zu verm.

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. Feldstraße 9 ist im zweiten Stock ein freundliches, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm.

Hirschgraben 12 1 St. h. ein möbl. Zimmer zu verm.

Lehrstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres

Jean Rehm, Schwalbacherstraße 14.

Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet auf den 1. October an einen oder zwei Herrn zu vermieten.

Näheres Goldgasse 4 eine Stiege hoch rechts.

Nerostraße 36 ist eine Mansardwohnung zu vermieten.

Schillerplatz 2a im Hinterhause ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Kammer zu vermieten.

Rl. Schwalbacherstraße 5 ist ein Stübchen zu vermieten.

Sonnenbergerstraße 20 sind elegant möblirte Wohnungen (mit Teppichen und Vorfenstern) vom 1. September an für den Winter zu vermieten.

Taunusstraße (Südseite) ist ein möblirtes Parterrezimmer mit 1—2 Cabineten monat- oder jahrweise sogleich billig zu vermieten. Näheres Expedition.

Taunusstraße 12 b im neuen Hause ist der 2. Stock zu vermieten. Näh. Taunusstraße 14.

Obere Webergasse 54 ist ein Laden mit Wohnung, Keller auf 1. Januar 1871 zu vermieten. Näh. im 2. Stock.

Zwei sehr schöne Zimmer möblirt mit Kost monatlich zu vermieten. Näheres Expedition.

Im Neubau Nonnenhof, Kirchgasse,

find 2 große Wohnungen (Bel. St. und 3. Stock), sowie eine kleinere im 4. Stock zu vermieten, dieselben können den 1. Januar 1871 oder auch früher bezogen werden. Näheres bei dem Eigentümer Ditt.

3186

eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerabtheilung ist an eine ruhige Familie auf gleich auch später zu vermieten. Näh. bei C. W. Poths, Langgasse 19.

3331

Zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten Kapellenstraße Nr. 5

Parterre rechts.

3089

Eine elegant möblierte Parterre-Wohnung von 6—7 Zimmern,

Küche u. monatweise zu vermieten. Näh. Expedition.

2979

Eine Schlafstelle zu verm. Kapellenstraße 5 Parterre rechts.

3089

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näheres

Ede der Burgstraße und Herrnmühlgasse 8 eine St. hoch.

3261

Zwei Mädchen können Schlafstellen erh. Schachtweg 8.

3340

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Röderstraße 16.

3366

et. Schwalbacherstr. 7 2. St. können 2 Arbeiter Logis erh.

3344

Zwei brave Leute können Logis erh. obere Webergasse 54.

3344

Mit den hl. Sterbsacramenten versehen ist am 8. September Nachts 2 Uhr dem Herrn entzälofen die

barmherzige Schwester Meletina.

Die Beerdigung findet am Samstag den 10. September

Roßmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 18,

aus statt. Die feierlichen Exequien werden Montag den

12. September Morgens 6 1/2 Uhr gehalten.

3332

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

In freiwilligen Beiträgen gingen weiter ein:

Für Verwundetenpflege: Von Dr. Kirsch 7 fl., Generalleutnant v. Flies (Monatsbeitrag) 3 fl. 30 kr., Kirchensonds zu Nordenstadt: 210 fl., Photograpf Schipper 2 fl., General Köhlau 5 fl. 15 kr., General v. Röder (Monatsbeitrag) 1 fl. 45 kr., Obristlieutenant v. Bossi 1 fl. 45 kr., die Ober- und Unterbeamten der Corrections- und Gefangen-Anstalt Eberbach (zweite Gabe) 40 fl. 44 1/2 kr., aus Delfenheim 3 fl. 18 kr., General v. Ingersleben (zweite Gabe) 17 fl. 30 kr., bei Herrn F. W. Käsebier eingegangene Gaben 69 fl. 47 kr., von D. durch Herrn Chr. Limbarth (zweite Gabe) 60 fl., Beaufsichtiger a. D. Malm (zur Feier des 3. September) 10 fl., Frau Wwe. Sennam 43 fl. 45 kr., Frau W. Klappert 43 fl. 45 kr., W. Klappert (dritte Gabe) 175 fl., Dr. Grimm 35 fl., die Hälfte des Ertrags einer Lotterie veranstaltet von den Kindern A. B. und C. D. 11 fl., der Erlös einer kleinen Lotterie von E. und F. 12 fl., Franz Ermen jun. aus Mainz durch Kreisrichter Dissenbach 25 fl., durch Herrn Bürgermeister Lanz von Gustav Herberich in Taub 5 fl. 15 kr. und aus der Sammelbüchse der Kaiserauer Bierhalle 4 fl. 36 kr., H. Eicher 5 fl., H. Fröbel 3 fl. 30 kr., von drei Schlossergesellen 2 fl. 41 kr., Lehrer Diehl 3 fl. 30 kr., von Ungerannt in Remscheid durch Herrn D. Brenner 17 fl. 30 kr., D. 8 fl. 45 kr., Posthalter Lorenz in Diez 8 fl. 45 kr., Justizrat v. Edt 100 fl., Albert Calvan (ein Knabe) 1 fl. 35 kr., Frau Herber Wwe. 10 fl., Frau Kosten 24 fl. 0 kr., Commerciereiter Alex. Simon (dritte Gabe) 87 fl. 30 kr., Rentner August Blahoff (dritte Gabe) 43 fl. 45 kr., C. Pelzer in Verwies durch Rentner Blahoff 48 fl. 45 kr., durch die Expedition des "Rhein. Kuriers" 10 fl. 40 kr., von einer armen Witwe, die gerne mehr geben möchte, den beiden verwundeten Kriegern 1 fl. 45 kr.

Für die hinterbliebenen Familien: Von Dr. Kirsch 7 fl., General Köhlau 1 fl. 45 kr., H. Schemb 3 fl. 30 kr., von drei Schlossergesellen 2 fl. 4 kr., Frau Pfarrer Büsgen 3 fl. 30 kr., Ferdinand Fischer 10 fl., F. B. 1 fl. Im Ganzen gingen bis jetzt bei mit ein: 14213 fl. 17 kr.

Den gütigen Gebären meinen besten Dank mit der Bitte um weitere Gaben!

Ferdinand Heyl.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

In Lazareth-Gegenständen und Verbandmaterial gingen weiter ein:

Ungerannt 3 Hemden, Binden, Charpie, Verbandzeug, Ungerannt 5 P. Strümpfe, Directore Schwendt und Reis 1500 Stück Zigaretten, Ungerannt 1 P. Filzschuhe, Verbandzeug, Fr. Vogelsberger 6 Hemden, Charpie, Ungerannt 3 Kissenüberzüge, 3 Bettstühler, 1 P. Pantoffeln, Ungerannt 1 Schlaf-

rock, 1 Kappe, 1 P. Soden, 1 P. Strümpfe, 6 Taschentücher, Hel. Blum 2 Hemden, 1 wollene Decke, Ungerannt 2 Hemden, Fr. A. B. und H. 2. Charpie, Binden, Verbandmaterial, 12 Taschentücher, 1 Jade, 6 dreidige Tücher, 10 Binden, Fr. Wagner und Fr. Schiller 4 Hemden, 3 Bettstühler, 1 Unterjacke, Verbandleinen, durch Hrn. Bürgermeister Coulin 1) Ungerannt 5 Binden, 1 Unterhose, 2) Ungerannt 1 Unterhose, 1 Hemd, Binden, Verbandleinen, Fr. Kosten 10 wollene Leibbinden, etwas Charpie, Ungerannt 2 Servietten, Charpie, Ungerannt 11 P. Strümpfe, 6 P. Unterhosen, 1 P. Pantoffeln, 1 P. Filzschuhe, Wwe. Müller Binden, 3 Bettstühler, Charpie, Verbandleinen, Ungerannt 1 Partie Unterhaltungsschriften, 12 Hemden, 3 Taschentücher, 17 Servietten, 4 Handtücher, 3 Kopftücher Überzüge, 4 Bettstühler, 8 Taschentücher, 1 Päckchen Charpie, Kathinka Finster 3 Handtücher, 3 Hemden, 1 Bettstuhl, 4 P. Unterhose, 2 Bettstühler, 1 Unterjacke, Charpie, Binden, Verbandleinen, Herrn Drake 1 Rock, 1 Hut, 1 Paar Unterhosen, 2, 2 Westen, 4 Taschentücher, 1 Filzhut, 1 Hose, 12 Servietten, Charpie, Compressen, 12 Binden, von dem Frauenverein zur Unterstützung Verwundeter in London 28 Binden, 5 wollene Binden, 6 P. Unterhosen, 8 Bettstühler, 10 Hemden, 16 Hemdelikragen, 5 Schürzen, 1 kleine Partie Charpie, Verbandgeng, 1 P. Strümpfe, 6 Eisbeutel, 7 P. Luftkissen, 6 Unterlagkissen, 1 St. Unterlagkissen, 1 großes Wasserbalg, Ungerannt 1 Padet Zwetschke, 1 Wurst, 3 Hemden, Charpie, Verbandzeug, Hofstath Hesenus 2 P. Johannisbeerengel, 2 Glas Johannisbeerengel, 6 Flanell-Leibbinden, 4 Rollen Flanellbinden, 1 P. Unterhosen, 4 Hemden, Ungerannt 3 Hemden, 3 P. Unterhosen, 2 Taschentücher, Director Brugmann 2 Schlafroste, 1 Jade, 5 P. Unterhosen, 2, 2 woll. Leibbinden, 2 P. wollene Soden, 3 schwarze Halsbinden, 2 Kragen, 2 Bettstühler, 1 P. Soden, Fr. A. Schmitt 12 Leibbinden, Ungerannt 22 Binden, 3 P. Hosen, 3 Jaden, 18 P. Soden, 2 Netze, Charpie, Compressen, 1 Bettstuhl, 4 Halstücher, 5 Armschlingen, 13 wollene Leibbinden, 5 seidene Leibbinden, Fr. Medicinaarath Abel 23 Hemden, 6 Hemden (für Schwerverwundete) 1 Bettstuhl, 1 Partie Verbandzeug, Ungerannt 2 Servietten, 14 Taschentücher, 1 Unterjacke, 1 Bettstuhl, Verbandzeug, Ungerannt 22 Binden, 3 P. Hosen, 3 Jaden, 18 P. Strümpfe, 2 Netze, 1 Bettstuhl, 4 Halstücher, 5 edige Tücher, 13 Leibbinden, 5 seidene Leibbinden, Charpie, Verbandzeug, Ungerannt 1 P. Pantoffeln, 2 P. Strümpfe, Verbandmaterial, Ungerannt 9 Leibbinden, H. Bierbrauer in Hachenburg durch Hrn. Bürgermeister Lanz 12 Leibbinden, von Frau Ernestine Beherle aus Wiedelsiers durch Herrn Bürgermeister Lanz Charpie, 1 P. Pantoffeln, 5 P. Soden, 6 Binden, Compressen, 4 Taschentücher, 6 Hemden, 1 Unterhose, 1 Jade, Binden, Verbandleinen, G. M. 2 Leibbinden, Ungerannt 6 Taschentücher, 1 Hemd, 2 Jaden, 3 Halstücher, 1 Hausschlüssel, 1 Palatin, 1 Schafrock, Ungerannt 2 Leibbinden, 2 Halstücher, Hel. Bachmeyer 12 Töpfe Mirabelles, Herrn Justizrat Romeo 10 P. Filzschuhe, Mad. Alex. Rothenstein Wwe. 6 Bettstühler, Compressen, 6 Handtücher, Ungerannt 4 Servietten, 5 Kissenüberzüge, 6 Bettstühler, Charpie, Verbandzeug, Justizrat v. Edt 10 P. roter Wein, Fr. F. Bauer 7 P. Strümpfe, 2 P. Unterhosen, 6 Umschlagtücher, 12 Binden, 100 Compressen, Ungerannt 3 Hemden, 2 P. Unterhosen, 4 P. Strümpfe, 3 Taschentücher, Fr. F. Bauer 7 P. Strümpfe, 2 P. Unterhosen, 6 Umschlagtücher, Binden, Compressen, Ungerannt 3 Hemden, 2 P. Unterhosen, 4 P. Strümpfe, 3 Taschentücher, Ungerannt 10 Hemden, Charpie, 6 wollene Tücher, Fr. Goldarbeiter Schellenberg 6 P. Strümpfe, 2 P. Unterhosen, 2 Unterhemden, 3 edige Tücher, 4 Taschentücher, 1 Hemd, 2 Taschentücher, Outmacher Ed. Fraund jr. 1 P. Filzstiefel, von Sonnenberg Charpie, Binden, Verbandleinen, Ungerannt 2 P. Wendelschuhe, durch Herrn Bürgermeister Coulin 1) von Fr. A. Lanz 24 wollene Leibbinden, 5 schwarze Taschentücher, 2) Fr. d. Recum 1 Kästchen mit 12 Binden, Gitter-Charpie und eine Quast langer und kurzer Charpie, 3) von Fr. G. Müller 1 Schafrock, 1 P. Filzschuhe, 1 P. wollene Unterhosen, 12 Halstücher, 1 Bett- und 4 Kissenüberzüge, 15 Binden, 1 Padet Verbandleinen, Charpie, 4 Gläser Gele, 1 gl. Himbeeren-Essig, Fr. Baron v. Eckardstein in Schlangenbad 9 Hemden, Binden, Verbandleinen, 1 Rock, 1 P. Hosen, 1 Schafrock, 1 P. Unterhosen, Fr. Heckel 3 Hemden, Charpie, 10 Compressen, 2 Bettstühler, 3 Handtücher, Ungerannt 5 Servietten, Verbandleinen, 1 Tischstuhl, 3 Bettstühler, Charpie, Hrn. Dreßler 2 P. Strümpfe, Binden, Compressen, Charpie, 1 wollenes Unterhemd, Fr. Saalborn 4 Netze, 1 Päckchen Bohnen, 1 Päckchen Reis, 4 Taschentücher, Kinderzeug, B. M. Tendau 6 wollene Leibbinden, Jacob Neumann in Sonnenberg 3 Armtücher, 10 Leibbinden, 1 Hemd, 1 Paar Unterhosen, 1 großer und 1 kleiner Überzug, 1 leinene Binden, Ungerannt 6 P. Strümpfe, Binden, Charpie, Compressen, Verbandleinen, Hrn. Adam Dieser hat verschiedene Führer mit Lazareth-Gegenständen unentgeltlich geleistet, durch Hrn. D. Brenner von Ungerannt in Neuhaus 1 Korb gedörrte Mirabelles, Hojgerichtsrath Eissert 1 Partie Verbandmaterial, Fr. Helene Grimm 6 Spreukissen, Charpie, Verbandzeug, Ungerannt 1 Hemd, Charpie, Verbandleinen.

Bei Herrn Käsebier eingegangene 25 wollene Leibbinden, 4 P. Unterhosen, 1 P. Hosen, 2 Röcke, 1 Teppich, 1 Decke, 2 Hemden, 4 Halstücher, 1 Bettstuhl, 1 wollene Unterjacke, 9 P. Strümpfe, 5 Taschentücher, 1 kleiner Überzug, 1 Handtuch, 1 Tischstuhl, Binden und Compressen, Posthalter Lorenz in Diez 1/2 Ohm 62er Vorher Wein, von Laura und Jenny 1 Paar Pantoffeln, Charpie und Compressen, Ungerannt 6 Leibbinden und Charpie, S. 6 Hemden, 1 Unterhose, 1 Bettstuhl, 1 Handtuch, 1 P. Soden, Ungerannt 2 Bettstühler, 2 Kissenüberzüge, 1 Halstuch, 1 Leibbinde, 1 Schlummerrolle, Herr Pauly 1 wollene Decke, Fr. B. 1 Bettstuhl, 3 P. Kinderstühle und Verband-

zeug, R. S. 2 P. Strümpfe und Charpie, Frl. Mac 1 Paar Pantoffeln, Charpie und Compressen, Frau Adolph Sabel (Köln. Hof) 7 Hemden, 2 P. Unterhosen, 4 P. Strümpfe, 2 P. Schuhe, Witwe W. 2 Hemden, Binden, Compressen und Charpie, Unbenannt 7 P. Unterhosen, 6 Hemden, 1 Unterjade, 1 Kissenüberzug, Commercierath Alex. Simons 18 Leibbinden, 12 P. Soden, Herr Pelzer aus Berviers 9 Servietten, 11 Hemden, Rentner Aug. Platzhoff 1000 Stück Cigarren, Geh. Reg.-Rath Schein 5 Stöde, 6 Peisen und Unterhaltungsbücher, Emil Schent 5 Hemden, 1 Weste, Unbenannt (zweite Sendung) 1 Seegraskissen, 1 grünes Federkissen, 1 alter Frühstück, 1 P. Unterhosen, 1 Taschentuch, 1 wollenes Deckchen, 1 Paar Winterschuhe, Major Simon 3 Hemden, 3 Paar Unterhosen, 1 Rock, 1 P. Hosen, 2 Westen und Verbandleinen, Elischen Knebel 1 Partie Binden und Charpie, Ferdinand Neusch (nachfolgende Gegenstände sind sämtlich neu angekauft) 17 Hemden, 12 Bettlaken, 24 Leibbinden, 9 Schlummerrollen, Maria Hey'l Charpie.

Binden, Charpie, Compressen und Verbandleinen lieferen: Unbenannt, Frau Inspector Hofmann, Frau Birt, Unbenannt, Unbenannt, Unbenannt, Rettungshaus, Unbenannt, Frl. Glässner, Unbenannt, B. v. C., Frau Mähf, Katharina Möbus, L. Strack. Besten Dank den Gebern mit der Bitte um weitere Gaben.

Ferdinand Hey'l.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Märkt- & Lebensmittelpreise vom 3. bis 10. September 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pf.) Haizen 6 Thlr. 16 Sgr. — Pfg. = 11 fl. 26 fr., 1 Malter (140 Pfund) Korn 4 Thlr. 4 Sgr. — Pfg. = 7 fl. 14 fr., 1 Malter (100 Pf.) Hasen (alter) 3 Thlr. 22 Sgr. — Pfg. = 6 fl. 82 fr., 1 Malter (100 Pf.) Hasen (neuer) 2 Thlr. 14 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 19 fr., 1 Gr. Hen 1 Thlr. 26 Sgr. = 3 fl. 16 fr., 1 Centner Stroh — Thlr. 28 Sgr. = 1 fl. 38 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Tr. — Thlr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Tr. — Thlr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr. Fette Hähnchen per Pf. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Küken per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

III. Vierthalienmarkt.

1 Mtr. (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 45 fr., 1 Pf. Butter 10 Sgr. 10 Pfg. = 38 fr., 25 St. Eier 13 Sgr. 2 Pf. = — fl. 46 fr., 100 St. Handlässe 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 fr., 100 Fabriklässe 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Rübelen per Tr. 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. — fr., Gurken per St. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Blumenkohl per St. 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Bohnen per Centner 3 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. = fl. 5.30, weiße Bohnen per Pf. 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pf. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Röhrkraut per Stück 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Weißkraut 2 Sgr. 5 Pfg. = 8 fr., Kohlrabi (obererdig) per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kopfsalat per Stück 3 Pfg. = 1 fr., Heidelbeeren per Maas 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Preiselbeeren per Maas 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Traubener per Pfund 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., 1 Gans 1 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 fr., 1 Ente 21 Sgr. 9 Pf. = 1 fl. 16 fr., 1 Hahn 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 1 Hubu 14 Sgr. 10 Pf. = — fl. 52 fr., eine 1 Taube 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., ein Feldhuhn 10 Sgr. 8 Pfg. = 36 fr., ein Hase 24 Sgr. — Pf. = 1 fl. 24 fr., Aal per Pf. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Hecht per Pf. 11 Sgr. 5 Pfg. = 49 fr., Badische per Pf. 2 Sgr. 8 Pf. = 8 fr.

IV. Brot und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Waisenmehl) per Pf. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., ein dahier ähnliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., ein desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrod, a. ein Wasserweiz 8% Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3%, Pfg. = 1 fr.

Waizenmehl: Vorhuf 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pf. 11 Thaler 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Thlr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — fr., Vorhuf 2. Qual. per Mlt. oder 140 Pf. 10 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., gen. Weizenmehl per Mlt. oder 140 Pf. 10 Thlr. — Sgr. = 17 fl. 30 fr., im Detail 10 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 fr., Roggengemehl per Mlt. oder 140 Pfund 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — fr., im Detail 8 Thlr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Rindfleisch oder Kindfleisch 4 Sgr. 3 Pf. = 15 fr., Schweinfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörfleisch 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Rierenspeck 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr.

Der Viehhof wird vom 12. d. M. an Morgens um 6 Uhr geöffnet.
Wiesbaden, den 10. September 1870.

Berthung.

Evangelische Kirche.

13. Sonntag nach Trinitatis.
Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Vicar Köhler.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Geistlicher Rath Bayer.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Seebens von Bierstadt.
Vespernde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pr. Wörmer.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pr. Wörmer.
Donnerstag den 15. Septbr. Abends 5 Uhr: Vespernde in der Hauptkirche.
Extrakt der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbefürchtigen milien.

Katholische Kirche.

Fest Mariä Geburt.
Vormittags: Heil. Messen sind um 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Bruderhaft in unbefleckten Herzen Mariä.
Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.
Donnerstag 11 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst.

Nerostraße 21.
Am 13. Sonntage n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 15. September Nachm. 4 Uhr: Bibelstunde. Vtr. Heil.

Russischer Gottesdienst.

Kapellenstraße 17.

Samstag Morgens 10 Uhr große und Abends 7 Uhr kleine Kapelle.

Sonntag Morgens 10 Uhr große Kapelle.

Freitag Morgens 10 Uhr große und Abends 7 Uhr kleine Kapelle.

Samstag Morgens 10 große Kapelle.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.

Repertoire der Königlichen Schauspiele vom 11. bis 18. Septem.

Sonntag den 11.: Tell (Schauspiel). Dienstag den 13.: Bampa. R.

woch den 14.: Bops und Schwoerl. Donnerstag den 15.: Fra Dia.

Samstag den 17.: Landels Gardinenpredigt; Tanz; Theodor Kon.

Sonntag den 18.: Die lustigen Weiber von Windsor.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 8 September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglig Mitt.
Barometer *) (Par. Linien).	329.80	331.46	322.63	331.2
Thermometer (Reaumur).	9.4	12.4	9.2	10.3
Dunstspannung (Par. Lin.).	3.98	3.98	3.65	3.8
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87.8	68.9	82.2	79.8
Windrichtung.	S.W.	S.W.	W.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit".	—	90"	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Ross. Eisenbahn: Abgang: 7.45 11.15. 3. 5. 7.45.

Antunft: 8.25 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Launusbahn: Abgang: 6.10. 8.30. 12.5. 2.20. 5.45*. 6.

8.55. Antunft: 7.55. 10.25. 1. 3.15*. 4.25. 7.55. 11.

* Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 10. September.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.

Vereinigte Turnvereine. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Saale des Herrn Weins, Goldgasse.

Königliche Schauspiele. "Faust". Große romantische Oper in

Acten. Musik von Ch. Gounod.

Sonntag den 11. September.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.

Frankfurt, 8. September 1870.

Geld-Courte.

Pistolen	9 fl. 40	— 42	fr	Amsterdam 100 $\frac{1}{2}$ B. 99 $\frac{1}{2}$ B.
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	— 56	Berlin 104 $\frac{1}{2}$ B.
20 Frs. Stücke	9	24	— 26	Cöln 104 $\frac{1}{2}$ B.
Russ. Imperiales	9	39	— 42	Hamburg 87 $\frac{1}{2}$ B.
Breis. Fried.D'or	9	56	— 58	Leipzig 104 $\frac{1}{2}$ B.
Ducaten	5	32	— 34	London 118 $\frac{1}{2}$ B. 100 B.
Engl. Sovereigns	11	49	— 53	Paris — —
Breis. Tassenmeine	1	44 $\frac{1}{2}$ — 44 $\frac{1}{2}$	fr	Bien 94 $\frac{1}{2}$ B. 1 $\frac{1}{2}$ B.
Dollars in Gold	2	24	— 26	Disconto 4 $\frac{1}{2}$ B.